

Liechtenstein Finance

Finanzplatzkonformität: In Zukunft noch wichtiger

VADUZ Die Pandemie stellt vieles in Frage, was wir davor als selbstverständlich angesehen haben. Während manche Branchen, wie etwa der Onlinehandel, regelrecht prosperierten, war in anderen «Survival of the fittest» angesagt. Wer erst bei Beginn der Pandemie Vorsichtsmassnahmen traf, kam meist zu spät. Branchen und Betriebe, welche das langfristige Denken in der DNA haben, waren im Vorteil. Gerade in diesen Zeiten zeigt sich, wie viel die seit Jahrzehnten praktizierten Prämissen des Finanzplatzes Liechtenstein wert sind. Das Angebot, Vermögensstrukturen zweckgebunden über Generationen hinweg zu verwalten, setzt einen nachhaltigen Kontrast im Vergleich zu den wilden, manchmal nur tagesaktuellen News der Börse: Zoomt man auf der Zeitachse hinaus, wird die Coronapandemie für den Finanzplatz Liechtenstein nicht mehr sein als ein leichter Holperer.

Ein langfristiger Trend

Umso wichtiger ist für den hiesigen Finanzplatz, die wirklich langfristigen Trends der Branche zu erkennen und die richtigen Massnahmen



(Foto: ZVG)

abzuleiten. Neben der Sicherheit und der Stabilität, für die unser Finanzplatz längst weltweit bekannt ist, gehört die Konformität mit internationalen Steuer- und anderen Standards mittlerweile zu unseren wichtigsten Tugenden. Zwar ist diese erst seit dem EWR-Beitritt Liechtensteins im Jahre 1995 im Fokus, prägt aber unser Verständnis als globaler und in Europa eingebetteter internationaler Finanzplatz. Dies

bedingt ein entsprechend hohes Mass an Transparenz und Vereinheitlichung. Konformität ist unabdingbar und dessen Bedeutung wird in Zukunft noch zunehmen. Wir sind auf internationale Kundschaft ausgerichtet und wollen entsprechend wettbewerbsfähig bleiben.

Behutsamer Einsatz entscheidend

In einer globalen Finanzwelt ist es für uns absolut zentral, dass liech-

tensteinische Produkte und Dienstleistungen weltweit anerkannt werden. Und dennoch: Über unsere Branche ist in den letzten Jahren eine regelrechte Regulierungsflut hinweggebrochen, die nicht nur Vorteile hat. Zunächst lässt sich über Sinn und Unsinn einzelner Regulierungsbestimmungen mit Sicherheit diskutieren. Zudem entstehen bei neuen Bestimmungen grosse Kosten, die gerade für kleinere Finanzunternehmen – teils kaum zu rechtfertigen sind. Und auch wenn das Bankgeheimnis im Zuge der Transparenz zunehmend löchrig wird: Die Privatsphäre ist zu schützen und Bestimmungen, die gegen den Kerngehalt dieses Grundrechts zielen, sind entschieden abzulehnen. Über kurz oder lang würde dies für die EU und ihrer Mitglieder sonst mehr Nachteile bringen. Zusammenfassend lässt sich sagen: Spätestens seit dem EWR-Beitritt wissen wir, dass die Finanzplatzkonformität ein gewichtiger Wettbewerbsvorteil ist, der das Tor für langfristiges Wirtschaften auch in Zukunft offenhält. (pr)

LIECHTENSTEIN FINANCE



Liechtenstein Finance e. V. ist ein privatrechtlich organisierter Verein, dessen Mitglieder die Regierung des Fürstentums Liechtenstein und die Finanzplatzverbände sind. Zweck des Vereins ist es, das Profil des Finanzplatzes im In- und Ausland durch Informationsarbeit zu den Besonderheiten und Stärken des Standortes zu schärfen.



Ivo Elkuch,
Geschäftsführer
Liechtensteinische
Treuhänderkammer.

**Liberalisierungsprozess
Neues Postgesetz
in Vernehmlassung**

VADUZ Die Regierung hat den Vernehmlassungsbericht betreffend die Schaffung eines Gesetzes über Post- und Paketzustellendienste (PPG) verabschiedet, wie sie gestern mitteilte. Die dritte Postdienstrichtlinie sei das Resultat eines rund 20-jährigen Öffnungsprozesses, der 1992 von der Europäischen Kommission lanciert wurde und sehe als letzten Schritt eines langen Reformprozesses die vollständige Liberalisierung des Marktes für Postdienste vor. Zur Umsetzung der EWR-rechtlichen Verpflichtungen und aufgrund von umfangreichen, notwendigen Anpassungen wird gemäss Regierung eine Totalrevision des bestehenden Postgesetzes durch die Schaffung eines neuen Gesetzes über Post- und Paketzustellendienste (PPG) vorgeschlagen. Die Vernehmlassungsfrist zur Vorlage endet am 18. Februar 2022. (ikr/red)

E-Kommunikation

**KomG-Totalrevision
in Vernehmlassung**

VADUZ Die Regierung hat den Vernehmlassungsbericht betreffend die Totalrevision des Gesetzes über die elektronische Kommunikation (KomG) verabschiedet, wie sie gestern mitteilte. Die Revision dient der Umsetzung einer EU-Richtlinie. Diese schafft einen rechtlichen Rahmen für einen europäischen Binnenmarkt im Bereich der elektronischen Kommunikation. Die Umsetzung habe in Liechtenstein vergleichsweise geringe Auswirkungen im Telekommunikationsmarkt, wie die Regierung schreibt. Die Totalrevision erfolge unter Bedachtnahme auf das heutige, etablierte Kommunikationsgesetz aus dem Jahr 2006. «Die geltenden Bestimmungen sollen soweit als möglich und mit entsprechenden Anpassungen in das neue Kommunikationsgesetz übernommen werden, um die Kontinuität des Rechtsrahmens und auch der Regulierung zu gewährleisten», so die Regierung. «Einzelne Themenbereiche, wie insbesondere der Universaldienst sowie die Identifikationsmittel, werden in Übereinstimmung mit dem neuen Rechtsrahmen einer grundlegenden Überarbeitung unterzogen.» Die Vernehmlassungsfrist endet gemäss Mitteilung am 18. Februar 2022. (ikr/red)

Der Vernehmlassungsberichte können bei der Regierungskanzlei oder über deren Homepage (www.rk.li) (https://www.llv.li/inhalt/11494/amtstellen/laufende-vernehmlassungen) bezogen werden.

LGT Bank überzeugt erneut mit Bestnoten bei Elite Report

Auszeichnung Am diesjährigen Qualitätstest des renommierten Handelsblatt Elite Reports wurde die LGT Bank wiederum mit der Höchstpunktzahl bewertet und erhielt das Prädikat «summa cum laude». Damit führt sie die Wertung in Liechtenstein an und gehört zu den besten Vermögensverwaltern im deutschsprachigen Raum.

Die Redaktion des Handelsblatt Elite Reports suchte auch dieses Jahr nach der «Elite der Vermögensverwalter im deutschsprachigen Raum» und zeichnete die Anbieter mit der besten Bewertung am Montagabend in München aus.

Die LGT nimmt schon seit über zehn Jahren einen Spitzenplatz unter den geprüften Instituten ein und erhielt auch heuer wieder die Höchstpunktzahl sowie die beste Note «summa cum laude».

Dank dem hervorragenden Prüfergebnis zählt die LGT im Ranking des Elite Reports zu den besten Vermögensverwaltern im deutschsprachigen Raum und ist die Nummer eins in Liechtenstein.

Gelebte soziale Verantwortung

Die Redaktion des Handelsblatt Elite Reports überzeugte insbesondere die qualitativ hochstehende, persönliche Beratung bei der LGT und die fachliche Kompetenz, vor allem im Bereich Nachhaltigkeit. «Soziale Verantwortung wird bei der LGT gelebt», ist das Fazit der Prüfer. Ausserdem konnte die LGT mit ihrem breiten Angebot an Vermögensverwaltungslösungen und ihrer hervorragenden Expertise punkten.



Das LGT-Hauptgebäude in Vaduz. (Foto: ZVG)

«Egal ob es um das Privatvermögen, die Nachfolge- oder Zukunftssicherung, die Familienstiftung oder unternehmerische Konzepte zur Zukunfts- und Vermögensabsicherung geht», schreibt der Handelsblatt Elite Report in seiner Bewertung, «hier finden Interessierte ihre Problemlösung.»

Die Redaktion hat für die diesjährige Ausgabe 362 Vermögensverwalter in Deutschland, Liechtenstein, Österreich und der Schweiz untersucht. In einem aufwendigen mehrstufigen Verfahren, das eine Vielzahl von Pa-

rametern berücksichtigt, bewerteten die Redakteure die Anbieter. Lediglich 51 Institute schafften es in die Endrunde und wurden in die Liste der Ausgezeichneten aufgenommen. Mit 770 von 800 möglichen Punkten erreichte die LGT die höchste Punktzahl und damit das Spitzenprädikat «summa cum laude».

Kundenbedürfnissen auch künftig gerecht werden

Roland Schubert, CEO LGT Bank, freut sich über die hervorragende Bewertung und das grosse Lob der Re-

daktion: «Nachhaltiges Anlegen ist zu einem zentralen Thema in unserer umfassenden Beratung geworden. Wir lassen unsere jahrelange Expertise hierzu in alle unsere Anlagelösungen einfließen und zeigen unseren Kunden transparent auf, wie nachhaltig ihre Investments sind. Es macht uns daher sehr stolz, dass der Elite Report unsere Anstrengungen in diesem Bereich würdigt.

Auch die Anerkennung unseres breiten Lösungsspektrums freut uns sehr. Denn es ist für uns essenziell, unseren Kunden eine Beratung zu bieten, die zu ihrer persönlichen Situation, ihren Bedürfnissen und Anlagezielen passt. Die Auszeichnung motiviert uns dazu, unseren Weg konsequent weiterzugehen, um den anspruchsvollen Kundenbedürfnissen auch künftig gerecht zu werden.» (pr)

ANZEIGE



ANZEIGE

Freude am Bauen. Seit 1876.	20 Jahre Hungerbühler Jerome Rodríguez Nemina José-Antonio Steiger Köbi
Jubilare 2021	25 Jahre Genua Gerardo Lippuner Urs
10 Jahre Danis Fernandez Diego Da Silva Moreira Vitor José Kuljici Semailj Loser Andreas Romar Barrientos Estandislaio Soares da Silva Joel Duarte	30 Jahre Berbia Montero José Ramon Lo Russo Michele Pagliarulo Francesco
15 Jahre Ajgeraj Gjellil Bautista Casilla Carlito Bittner Olaf Grüneberg Andreas Hardegger Josef Monteiro Nogueira Marcio André	35 Jahre Capobianco Angelo Mosser Gilbert
	40 Jahre Pinardi Carlo
	55 Jahre Hiiti Kaspar

«Mit Stolz gratulieren wir unseren 24 langjährigen Mitarbeitern und danken ihnen für den treuen, tüchtigen und wertvollen Einsatz in unseren Betrieben.»

hiltibau.li
LI-9494 Schaan

lgbau.ch
CH-9470 Werdenberg